

Alte Heizungspumpen zählen zu den größten Stromfressern im Haushalt. Sie verbrauchen bis zu 10 % des gesamten Haushaltsstroms. Durch einen Heizungspumpentausch helfen Sie der Umwelt und reduzieren ihre Stromkosten enorm.



Bei alten Heizungspumpen lohnt sich der Austausch.
Foto: ©Intelligent heizen/VdZ

Bis in die 80er-Jahre wurden noch alte, einstufige Heizungspumpen, verbaut. Diese Pumpen hatten einen konstanten Verbrauch von bis zu 140 Watt. Später wurden Pumpen mit Regelungen entwickelt, die nicht mehr konstant auf einer Stufe geschaltet waren. Die geregelten Heizungspumpen wurden hauptsächlich in den Jahren 1998 bis 2006 verbaut. Im Durchschnitt verbrauchten diese nur noch 45 Watt. Dies ist aber immer noch viel im Vergleich zu den Hocheffizienzpumpen, die seit 2006 standardisiert eingebaut werden. Deren Verbrauch liegt im Durchschnitt nur noch bei 7 Watt.

Vergleicht man die entstehenden Betriebskosten der verschiedenen Heizungspumpen über den Zeitraum eines Jahres, kommt man bei einem Strompreis von 28 ct/kWh auf folgende Kosten:

Heizungspumpentyp	Betriebskosten pro Jahr (bei 28 ct/kWh)
Alte unregelte Heizungspumpe	196,00 €
Geregelte Heizungspumpe	63,00 €
Hocheffiziente Heizungspumpe	9,80 €

Der Preis für eine neue Heizungspumpe liegt, inklusive Einbau, bei etwa 500 €. Ersetzt man ein alte unregelte durch eine hocheffiziente Heizungspumpe amortisiert sich der Austausch schon nach ca. drei Jahren. Deshalb empfiehlt es sich, alte Heizungspumpen, die *vor dem Jahr 2006* eingebaut wurden von einem Heizungsmonteur auf Ihre Effizienz überprüfen zu lassen und gegebenenfalls diese gegen eine neue, hocheffiziente Pumpe auszutauschen.

Der Austausch wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit einer Förderung von 30 % der Investitionskosten unterstützt. (Informationen hierzu finden Sie unter: http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html)

Zusätzlich bezuschussen die Gemeinden Walzbachtal und Waldbronn den Austausch innerhalb ihrer Gemeinden mit je 50 €. (Nähere Informationen dazu bekommen Sie im Rathaus.)

Im Zuge des Heizungspumpenaustauschs sollte auch gleich ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durch den Heizungsmonteur durchgeführt werden. Dadurch können zusätzlich bis zu 20 % Energie eingespart werden.

Die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe berät Sie kompetent und neutral in Fragen zum Heizungspumpentausch.

Kontakt per E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de oder Telefon 0721 / 936 99690